

## Weiterer Waldbegang in der Region Windeberg....

am 24.11.2007 trafen sich Waldbesitzer aus der Gemarkung Windeberg Flur 9 und 10 zu einem erneuten Waldbegang. Thema war die Vorstellung eines waldbaulichen Pflegeeingriffes mit Kosten- und Erlösseite.

Von 34 eingeladenen Eigentümern waren 20 anwesend. Ihnen stellte Revierförster Herbert Lauberbach eine Waldpflegemaßnahme vor. An einem ausgezeichneten und vorbereiteten Flurstück wurde den Waldbesitzern bildhaft erklärt, wie ein forstlicher Eingriff organisiert wird und abläuft.

Wichtige Probleme wurden näher unter die forstliche Lupe genommen und erörtert. Probleme sieht der Revierförster in der Grenzfeststellung. Jeder Waldbesitzer, der was in seinem Waldstück machen lassen will, müsste dem örtlichen Dienstleister (hier Forstamt Hainich-Werratal) seine Grenzen genau zeigen.

Viele anwesenden Waldbesitzer aus entfernteren Regionen Deutschlands und aus der heimischen Region können dieses nicht genau nachweisen. Aber ohne genaue Grenzkennung ist eine Bewirtschaftung nicht durchführbar. Es kamen einige Ansätze zur Diskussion. Niemand hatte eine gute kostengünstige und handhabbare Variante anzubieten. Grenzfeststellungen können eben nur die Katasterämter festlegen, sie sind für jeden einzelnen Waldbesitzer sehr teuer.

Es kam die Frage von Waldbesitzerseite, wie solche Kosten minimiert werden könnten. Herr Lauberbach erklärte hierzu, dass es in dieser Situation nur eine brauchbare wirtschaftliche Lösung geben könnte. Eine Waldvereinigung, die grenzübergreifend wirtschaftet und wo jeder nach seinem Flächenanteilen ausgezahlt wird. Somit könnten hohe Grenzfeststellungskosten und Grenzkonflikte mit Nachbarn für den ersten Moment beseitigt und umgangen werden. Dieses leuchtete allen anwesenden Waldbesitzern ein. Man verständigte sich, dass man so eine Waldvereinigung im Waldgebiet Windeberg ins Leben rufen will.

Das Forstamt Hainich-Werratal und die Thüringer Privatwaldförderung werden dieses Unterfangen tatkräftig unterstützen und vorbereiten. Es ist zu hoffen und zu wünschen, dass mehr Waldbesitzer aus dieser Region sich dieser Sichtweise anschließen würden. Somit könnten für alle gleiche Bedingungen und Verhältnisse geschaffen werden. Für interessierte Waldbesitzer steht das Forstamt Hainich-Werratal und die Privatwaldförderung Thüringen jederzeit zur Verfügung.

Steffen Eisfeld

Privatwaldförderung Thüringen